








# Förderung Natur im Siedlungsraum – Referat Hans-Ruedi Kunz

|   |  |
|---|--|
| <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Vorgehen</h2>  <p>Achtung!<br/>Es gibt hier keine Patentrezepte!<br/>Gliederung: - Vorspann<br/>- 2 Extrembeispiele<br/>1. Schlüsselinformationen<br/>2. planen<br/>3. umsetzen<br/>4. weitere Fallbeispiele</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 1</p> | <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Vorspann</h2>  <p>Zentrale Bedeutung haben:<br/>- Bau- und Nutzungsordnung<br/>- Gestaltungsplan<br/>- grössere Bauprojekte</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 2</p>  |
| <p>Beim Vorbereiten aufgefallen: Es gibt so viele Vorgehensweisen wie Projekte, es ist kaum eines wie das andere!</p>   | <p>Hier gilt: Je früher, desto besser: Gesamt- und Teilrevision BNO;; in der Regel eine Kommission am Werk → Einsitz verlangen; Mitwirkung Gestaltungsplanverfahren; Bauprojekte möglichst vor der Publikation (vorzeitiger Kontakt ist besser als eine nachträgliche Einwendung); Achtung: Keine Einwendungsberechtigung für lokale Vereine!</p>                              |
| <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Extrembeispiel 1</h2>  <p>Temporäre «Blühkissen» auf ehemaligem Bahntrasse:<br/>1 Telefon<br/>1 Brief<br/>1 Antwort</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 3</p>   | <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Extrembeispiel 2</h2>  <p>Grossprojekt:<br/>Idee<br/>Technische Unterlagen<br/>Finanzierung<br/>Baugesuch<br/>Bewilligung<br/>Realisierung</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 4</p>                        |
| <p>Grossprojekt im Strassenbau mit mehrjähriger Vorlaufzeit → Wer hat die Projektleitung beim Kanton → 1 Brief, 1 Antwort (Auflagen), 2 Mt. später realisiert, Projektkosten 631.- Fr.</p>  | <p>Halbmondförmige «Restparzelle» im Gemeindebesitz, Bach auf der anderen Strassenseite; Idee: Motiv der «Wässermatten» mit einer Schalte darstellen; Blumenwiese, Sitzbank; Kostenrahmen mehrere 1000 Fr. → Finanzierung auch über Sponsoren (lokales Gewerbe); Sicherstellung Pflege: mähen, entschlammen; Neophytenbekämpfung</p>   |
| <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Schlüsselinformationen 1</h2>  <p>Wer ist beteiligt?<br/>- Eigentümer<br/>- Bauherr<br/>- Behörde / Gemeinde<br/>- Nachbarn<br/>- Nutzer</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 5</p>   | <p><b>birdlife aargau</b> Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Schlüsselinformationen 2</h2>  <p>Wo sind wir?<br/>- Zone nach BNO?<br/>- Verkehrsfläche<br/>- Grünfläche<br/>- Gebäudeumgebung<br/>- Restparzelle<br/>- weitere</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 6</p> |
| <p>Nun zu den «Regeln»: Alle Beteiligten «ins Boot holen», damit nicht plötzlich Widerstände von irgend einer (unerwarteten) Seite kommen! Wenn immer möglich mit Personen, nicht mit Amtsstellen kommunizieren (wer ist der Verantwortliche bei der Bauverwaltung, beim Kanton...) Anrede mit Name kommt immer besser an als «Sehr geehrte Damen und Herren».</p>  | <p>Die Umgebung bestimmt mit, was möglich und sinnvoll ist.</p>  |

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## Schlüsselinformationen 3



Was ist rundum?

- Lebensräume
- Pflanzen
- Tiere

Was verschwindet?

→ Ökologischer Ausgleich

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 7

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## Schlüsselinformationen 4



Ziele

Was will ich erreichen?

- Lebensraum
- Art(en)

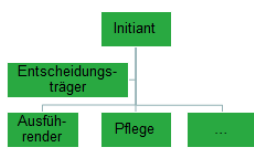
14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 8

Vernetzung von Bestehendem ist aussichtsreicher als isolierte, nicht vernetzte Objekte.

Grundsätzlich kann man von der GELEGENHEIT oder vom ZIEL ausgehen

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## planen 1



Schlanke Organisation

So wenige wie möglich, so viele wie nötig!

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 9

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## planen 2

Einfache Werkzeuge

|  | Feb | Mar | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Ok | Nov | Dez |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|-----|-----|
| Sachinformation einholen                                     |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |     |
| <input type="checkbox"/> Termin Bauverwaltung                |     |     | 5.  |     |     |     |     |     |    |     |     |
| Begehung mit Bauamt  |     |     |     | 10. |     |     |     |     |    |     |     |
| Offerten einholen  |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |     |
| Budget erstellen   |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |     |
| <input type="checkbox"/> Eingabe Gesuch                      |     |     |     |     |     | 30. |     |     |    |     |     |
| Unterhalt regeln   |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |     |
| Information Verein <input type="checkbox"/> Vorstandssitzung |     |     |     |     |     |     |     | 24. |    |     |     |
| Ausführung   |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |     |

= Meilenstein


14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 10

Für viele Projekte braucht es keine separate Organisation, es reicht ein Initiator und der Entscheidungsträger, plus ein Ausführer.

Schritte festlegen, genügend Reserve einplanen; Meilensteine sind wichtig für den nötigen Druck...


**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## planen 3



Das liebe Geld


- Strassenbau
- ökologischer Ausgleich
- Gemeinde
- Private / Sponsoren
- Eigenleistungen etc.



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 11

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## planen 4



Konkrete Ausarbeitung

Welches Substrat, welche Samen, welche Pflanzen, wo beziehen


14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 12

Elegant: Ausgaben bei anderem Projekt (Strassenbau, -unterhalt; Bauprojekt, ökol. Ausgleich) unterbringen. Wenn nicht möglich: Eigenleistungen nicht vergessen, Gemeinde, Stiftungen, Sponsoren...

Nicht täuschen lassen von «es ist ein Schwarzdorn» oder ähnlich: Alarmzeichen sind ein X (für Hybriden) und ein Beinamen mit einfachen Anführungs- und Schlusszeichen = Zuchtformen

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## umsetzen 1




14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 13

Wer macht was?  
Verein?  
Freiwillige (Firma, Schule, Anwohner etc.)?  
Profis?

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## umsetzen 2



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 14


Rasch sichtbare Resultate:  
– pflanzen, nicht «nur» säen  
– Sympathieträger

Freiwillige zu finden ist nach meiner Erfahrung weniger schwierig als Personen, welche diese anleiten können, Werkzeug für alle etc.!

Gerade Ruderalflächen begrünen sich – je nach Umgebung – nicht spontan! Sympathieträger sind vor allem Pflanzen, welche man «von früher» kennt und welche Farbtupfer sind: Klatschmohn, Wegwarte, Kartäusernelke, Königskerze

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## umsetzen 3




14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 15

Informieren:  
– «hier entsteht» mir Bild(ern) und wenig Text

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## umsetzen 4



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 16

Pflege sicherstellen:  
– mähen / schneiden  
– Neophyten bekämpfen  
– Sukzession verzögern / verhindern

Information ist wichtig, sorgt auch Missstimmungen vor; aber letztlich soll das Objekt für sich sprechen! Keine «Vertafelung» der Landschaft / des Siedlungsraumes! Temporäre Tafeln finden Beachtung!

Schlecht oder gar nicht gepflegte Flächen geben eine schlechte Visitenkarte ab! Vorsicht bei Ruderalflächen: Neophyten, Gehölze kommen auf, wenn nicht begangen / befahren!

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## Fallbeispiel 1



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 17

Verein →  
Gemeinderat →  
Baugesuch →  
Einsprachen  
Projektänderung während  
Leitungsbau

**birdlife aargau** Natur- und Vogelschutz

## Fallbeispiel 2



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 18

Gemeinderat →  
Bauverwaltung /  
Technische Betriebe  
«Restflächen» bei  
Strassen-  
erneuerungs-  
Projekten

Anstoss von Anwohner (= Präsident lokale BirdLife-Sektion!) → direkt beim Gemeinderat interveniert: Verkehrssicherheit (Verlängerung Trottoir + Ruderalfläche); 2 Einsprachen; von Gde-Rat abgelehnt, wohl vor allem da keine Zusatzkosten

Je nach Gemeinde ist dies schon zur Norm geworden. Wo nicht: Bau- / Unterhaltstätigkeit im Auge behalten und früh intervenieren. Vorteil: Kaum Mehrkosten, Maschinen schon vor Ort



### Fallbeispiel 3



Verein →  
Baukommission  
Umgebung  
öffentlicher  
Gebäude  
Vor allem bei Um- /  
Ausbauten

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

19

### Fallbeispiel 4



Verein →  
Gemeinderat  
Kleinparzelle im  
Gemeindebesitz  
Im Zusammenhang  
mit  
Strassensanierung

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

20

Hier auch partizipatives Projekt: Was wünschen sich Kinder / Eltern für die Spielplatzgestaltung; wo hat die Natur ihren Platz; Umsetzung mit rund 50 Personen!

Eingabe an Gemeinderat im Zusammenhang mit Sanierung Strasse: Verknüpfung abgelehnt, aber Aufforderung, drei Gestaltungsvarianten einzureichen.

### Fallbeispiel 5



Verein → Private  
Verein →  
Einwendung /  
Anregung  
Private → Verein  
Umgebung privater  
Gebäude

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

21

### Ausbildungsangebot



BirdLife Aargau +  
Kanton (BVU Sektion N+L)  
Kurs «Naturschutzberater»  
= Biodiversitätsförderung  
in der Gemeinde

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

22

Der Auslöser liegt oft beim Verein, aber es gibt auch Bauherren, welche die Zusammenarbeit suchen

(Fast) alles Wissenswerte zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde! Voraussichtlich ab 2018 wieder auf dem Programm.

### Literaturhinweise

Klaus G., Gattlen N. „Natur schaffen – Ein praktischer Ratgeber zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz“; Haupt-Verlag, Bern 2016



14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

23



Di Giulio M. „Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum – Gute Beispiele und Erfolgsfaktoren“; Haupt-Verlag, Bern 2016

### Danke



für die  
Aufmerksamkeit

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

24

2 aktuelle, praxisbezogene Bücher → das ideale Antrittsgeschenk für das neu zu wählende Vorstandmitglied

hrk 14.01.2017  
hansruedi.kunz@birdlife-ag.ch  
062 824 50 80 / 079 677 17 52